

Pressemitteilung

Augsburg, den 15. Dezember 2020

Variantenvergleich und Auswirkungen des Verkehrs im Thelott- und Rosenauviertel

Die Diskussion zur Führung der Straßenbahnlinien 3 und 5 im Rosenau- und Thelottviertel wird immer mehr mit Einzelargumenten geführt: Bäume hier werden gegen Stadtgrün dort aufgerechnet, dabei gerät das Ziel, eine leistungsfähige Straßenbahnverbindung für Pfersee, Stadtbergen, Kriegshaber und das westliche Umland zum Hauptbahnhof zu schaffen, in den Hintergrund. Um dieses Ziel zu erreichen wird für 250 Millionen Euro der Bahnhofstunnel mit der Straßenbahnstrecke neu gebaut.

Nun droht auf der Westseite nicht nur eine jahrelange Verzögerung sondern auch dauerhaftes Verkehrschaos im Bereich Rosenaustraße, falls die bereits verworfene Führung der Straßenbahn durch die Rosenaustraße doch wieder bevorzugt würde, fürchtet Christian Ohlenroth. „Das damalige Verkehrskonzept zum Umbau des Königsplatz beinhaltete eine Entlastungsstraße auf dem Bahngelände, die es nicht geben wird. An diese Entlastungsstraße und eine fast autofreie Rosenaustraße war die bisherige Planung für die Straßenbahn in der Rosenaustraße gekoppelt.“ Der Autoverkehr hätte passend zur Eröffnung der Linie 5 über die Entlastungsstraße fahren sollen, lediglich 1500 der heute 23500 Fahrzeuge hätten dann im Jahr 2025 noch die Rosenaustraße benutzt.

Zwei Straßenbahnlinien ohne eigenen Bahnkörper mit dem Autoverkehr durch dieses Nadelöhr Rosenaustraße zu führen, würde die im Tunnel gewonnenen Vorteile im Stau der Rosenaustraße mehr als aufheben. Die Straßenbahn würde dadurch gegenüber heute langsamer und unzuverlässiger. Zu jeder Ampelphase würden ein bis zwei Straßenbahnen über die Kreuzung vor dem alten Pferseer Tunnel fahren. Allein mit Signalanlagen könne in einem so großen Bereich der Vorrang der Straßenbahn nicht erreicht werden, da weder räumlich noch zeitlich ausreichend Spielraum bestünde, der zugunsten der Tram verteilt werden könnte.

Der VCD spricht sich deshalb für eine Führung der Straßenbahn in beiden Richtungen durch die dann verkehrsberuhigte Hörbrotstraße aus. Vom Buchegger-Platz bis zur Perzheimstraße sollte die Durchfahrt für den motorisierten Verkehr verboten und die Straßen entsprechend gestaltet werden. Vom westlichen Bahnhofsvorplatz bis zur Perzheimstraße könnte ein verkehrsberuhigter und ansprechend gestalteter Bereich entstehen. Damit könne die Straßenbahn den Knotenpunkt vor dem Pferseer Tunnel

ohne Staugefahr umfahren und enge Kurven vermieden werden. Die Weiterführung der Linie 5 wäre sowohl über die Deutschenbauerstraße wie über die Hessenbachstraße oder die Holzbachstraße möglich.

Zur Versachlichung der Diskussion fordert der VCD Kreisverband Augsburg nach wie vor die Offenlegung aller untersuchten Trassenvarianten und der sich daraus ergebenden Vor- und Nachteile in der Bewertung durch die Planer. Christian Ohlenroth: „Erst wenn alle Trassenvarianten vorliegen ist eine seriöse Diskussion möglich. Eine Vorfestlegung auf die beiden derzeitigen Varianten kann nicht das Ergebnis jahrelanger Planung gewesen sein.“

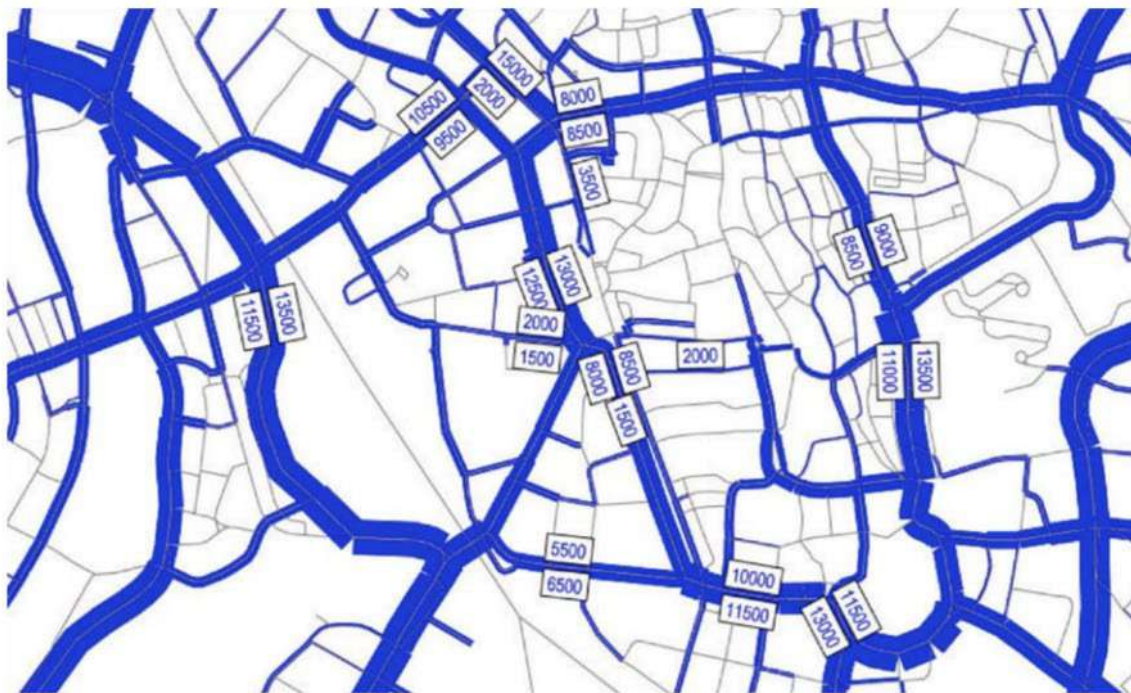


Abb. 24: Prognose-Planfall 2025 - Innenstadt [Kfz/ 24h]

Verkehrsentlastung Rosenaustraße durch Entlastungsstraße: 1.500 statt 21500 Kfz/Tag

Abbildung aus Bebauungsplan 500, Teil C, S. 60

Abgerufen unter https://geoportal.augsburg.de/daten/STPLA/PLR/Info/EXTERN/00000954_DBe.html
am 15.12.2020

Für die wesentlichen Straßenzüge im Plangebiet stellen sich die Ergebnisse somit folgendermaßen dar:

	Analyse- Nullfall 2010 [Kfz/ 24h]	Analyse- Planfall 2011/2012 [Kfz/ 24h]	Prognose- Nullfall 2025 [Kfz/ 24h]	Prognose- Planfall 2025 [Kfz/ 24h]
Schaezlerstraße	17500	23500	19000	26000
Fuggerstraße	22000	2500	22000	4000
Volkhartstraße	15500	16000	14500	17000
Grottenau	23000	21500	21000	16000
Frölichstraße	15000	18500	15500	19500
Halderstraße	3500	2500	3000	3500
Schießgrabenstraße	9500	14000	10000	16500
Konrad-Adenauer-Allee	7500	2000	7500	2500
Hallstraße	9000	2000	10500	2500
Eserwallstraße	24000	20000	25500	22000
Rote-Torwall-Straße	25000	22000	26500	24500
Forsterstraße	19500	22500	21500	25000
Oberer Graben	13000	16000	14000	17000
Stettenstraße	12500	11500	12500	12000
Rosenaustraße	23500	21500	1500	1500

Tab. 1: Verkehrsbelastung wesentliche Straßenzüge

Abbildung aus Bebauungsplan 500, Teil C, S. 62

Abgerufen unter https://geoportal.augsburg.de/daten/STPLA/PLR/Info/EXTERN/00000954_DBe.html
am 15.12.2020